This page was exported from - Spandauer Mieterverein für Verbraucherschutz e.V.
Export date: Sun Oct 11 8:19:58 2026 / +0000 GMT

Hausverwaltung in die Schranken gewiesen

Mieter werden überfordert in Millionenhöhe

Mit Urteil vom 12.10.2011 hat das Amtsgericht Spandau eine Klage der TEMA Terrain Geschäftsführung GmbH & Co. Staaken Fonds oHG zurückgewiesen.

Durch akribische Kleinarbeit unseres Präsidiumsmitglieds Herrn Rechtsanwalt Marcel Eupen ist es gelungen das Gericht zu überzeugen, die Klage als unbegründet abzuweisen. Das Gericht hat einer Mietminderung zugestimmt und somit die abstruse Forderung der Verwaltung auf Rückzahlung der Mietminderung abgelehnt. Gleichfalls wurde eine Forderung in Höhe von 507,11 Euro abgewiesen, da diese lediglich auf normale Abnutzungsspuren des Herdes und der Dunstabzugshaube zurückzuführen waren.

Die Betriebskostenabrechnung 2007 wurde als erloschen erklärt, ebenso die Betriebskostenabrechnung 2008, immerhin in Höhe von 1.333,-- Euro. Der Versuch eine Wohnungsgrundreinigung in Höhe von 678,-- Euro von dem Mieter zu verlangen, ging nach Ansicht des Gerichts ins Leere.

Das Gericht stellt weiterhin fest, dass eine Forderung aus der Betriebskostenabrechnung 2009 in Höhe von 1.420,-- Euro der Klägerin nicht zusteht, da sie die Einsichtnahme und Prüfung der Belege nicht zugelassen hat.

Anhand dieses Beispiels bleibt nach unserer Einschätzung und bisherigen Erfahrung unbedingt festzuhalten, dass die Mieter in unserer Stadt jedes Jahr mit Forderungen von Vermietern überzogen werden, die sich in mehreren Millionen Euro darstellen lässt. Lediglich die Angst der Mieter vor Wohnungsverlust lässt es zu, dass solche Entwicklungen in dramatischen Ausmaßen stattfinden. Als einziger unabhängiger Mieter- und Verbraucherschutzverein werden wir den Kampf um Gerechtigkeit fortsetzen, um weiteren Überforderungen an die Verbraucher entgegenzutreten.